Sitzungsvorlage	Werkausschuss öffentlich
am	23.07.2013
Vorlagen-Nr.:	VII/013/2013
Berichterstatter:	Herr Andreas Karl
Betreff:	Technische Betriebsführung Gas

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke Dinkelsbühl sind seit 2007 nach Auflösung der Erdgas Dinkelsbühl GmbH eigenständiger Gasnetzbetreiber. Um den technische Betrieb des Gasnetzes sicherzustellen wurde mit den Stadtwerke Crailsheim ein Vertrag zur technischen Betriebsführung geschlossen.

Das Bestreben die technische Betriebsführung zukünftig Eigenständig durchzuführen hat in der Werkausschusssitzung vom 24.07.2012 zu einem Beschluss geführt, dass eine gemeinsame GmbH mit den Stadtwerke Feuchtwangen gegründet werden soll.
Aufgrund der fehlenden positiven Entscheidung durch die Gremien der Stadt Feuchtwangen wird es zu keiner Umsetzung der geplanten gemeinsamen GmbH kommen.

Auf der Suche nach einer Alternativlösung die für eine größere Eigenständigkeit der Stadtwerke Dinkelsbühl sorgt, wurde in Absprache mit dem DVGW (Fachverband Gas /Wasser) folgende Umsetzungsmöglichkeit erarbeitet.

Der bestehende Vertrag mit den Stadtwerke Crailsheim bleibt grundsätzlich bestehen.
Die notwendige Techn. Führungskraft (Ingenieur) wird von den Stadtwerke Crailsheim gestellt.
Alle weitergehenden Arbeiten aus dem bestehenden Betriebsführungsvertrag können durch die Stadtwerke Dinkelsbühl in Eigenregie oder durch Vergaben von Fremdleistung an externe Dienstleister getätigt werden.
Rechtlich muss dies durch Vertragsergänzungen, Schulungen, Einweisungen, ein neues Organigramm, etc. gesichert werden.
Diese Möglichkeit der Technischen Betriebsführung wurde bei Fassung des Beschlusses vom 24.07.2012 vom DVGW noch abgelehnt.

Vorteil dieser Regelung ist, dass der tägliche Betrieb durch die Stadtwerke Dinkelsbühl getätigt wird, der Auftritt bei unseren Kunden einheitlich durch Mitarbeiter der SWD erfolgt und Entscheidungen eigenständig und zeitnah getroffen werden können.
Synergieeffekte werden zukünftig bei neuen Hausanschlüssen und beim Zählerwechsel erzielt, indem Spartenübergreifend gearbeitet werden kann.

Um den Betrieb reibungslos durchführen zu können, müssen bestimmte Rahmenbedingungen geschaffen werden.
Die Personalsituation muss im Endausbau folgendermaßen aussehen:

1 Monteur	100% Gas		
1 Monteur	50% Gas	20% Heizwerk	30%Wasser
1 Meister (Bestand)	20% Gas		

Das Personal wird in der ersten Zeit parallel mit den Monteuren der Stadtwerke Crailsheim eingesetzt (Lernphase). Sukzessiv sollen immer mehr Arbeiten selbständig übernommen werden.
Die Mitarbeiter werden durch vorgeschriebene Schulungen auf die kommenden Aufgaben vorbereitet.

Im Anhang befindet sich eine detaillierte Vorlage der Kosten und Zeitschiene. Wie zu erkennen ist, wird ab dem Jahr 2016 eine Kostenersparnis erzielt. In den Folgejahren werden die anfängli-

chen Mehraufwendungen ausgeglichen und es wird in der Folgezeit zu einer Kostenersparnis kommen.

Haushaltsmittel sind in den folgenden Jahren entsprechend einzustellen.

Anlage:
Übersicht Aufwand technische Betriebsführung

Vorschlag zum Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt dem Sachverhalt zu. Die Stadtwerke Dinkelsbühl werden den Technischen Betrieb des Gasnetzes mit Unterstützung durch die technische Führungskraft aus Crailsheim in Eigenregie durchführen.